

Mittwoch, 21. Juni 2006

Bibellese: Epheser 4,1-6

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (EG 262, 1-3 / GL 644, 1-3)

Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller. Epheser 4,5-6

Dieser Ausruf steht in der Mitte des Epheserbriefs, und er enthält auch seine zentrale Aussage. Sein Verfasser hatte seine Leser daran erinnert, dass Gott alle Völker durch Jesus Christus in seine Gemeinde berufen hat. Nun schärft er ihnen ein, dass und warum diese Gemeinde trotz der Vielzahl der Völker *eine* zu sein hat.

Dazu hatte er einen besonderen Anlass. Denn zu seiner Zeit waren die Judenchristen aus dem Verband der Synagoge, dem sie bisher angehört hatten, ausgeschlossen worden, und sie begegneten nun den Heidenchristen, die seit jeher in eigenen Gemeinden organisiert waren. Beider Lebensweise war sehr verschieden; die einen befolgten die mancherlei rituellen Gebote, die in der Synagoge galten, die anderen lebten mitten in der heidnischen Welt.

Diese Unterschiede sollen nicht aufgehoben werden. Aber der eine Herr Jesus Christus, das gemeinsame Glaubensbekenntnis, die eine Taufe und der eine Gott und Vater aller begründen, dass man sich trotz solcher geschichtlich gewachsener Unterschiede in einer unverbrüchlichen Gemeinschaft zusammenfindet und sich gegenseitig gelten lässt, sich nicht über einander erhebt und voneinander lernt, also die eine, heilige, allgemeine, christliche Kirche bildet.

Mit diesem „Programm“ erweist sich der Epheserbrief als ein grundlegendes Dokument der Ökumene, dem zu folgen an der Zeit ist. Die christliche Kirche bedarf keiner äußerlichen Einheitlichkeit, sondern der Einmütigkeit im Glauben. Wo diese gegeben ist, kann man die geschichtlich gewachsenen Unterschiede zwischen den einzelnen Kirchengemeinschaften gelassen zur Kenntnis nehmen und in versöhnter Verschiedenheit den einen Herrn bekennen und den einen Gott anrufen.

Walter Schmithals

*Schaue die Zertrennung an,
der sonst niemand wehren kann;
samme, großer Menschenhirt,
alles, was sich hat verirrt.
Erbarm dich, Herr.*

(Johann Christian Nehring 1704)